

# INHALT DER PFLEGEKATALOGE



Die den DiZiMa® hinterlegten Pflegekataloge sind polyhierarchisch in 3 Ebenen und multi-axial mit 7 Achsen aufgebaut und beinhalten:

▶ Ätiologien	299 Variablen
▶ Risikofaktoren	255 Variablen
▶ Symptome	371 Variablen
▶ Voraussetzungen	29 Variablen
▶ Ressourcen	9 Variablen
▶ Ziele	274 Variablen
▶ Interventionen	365 Variablen

Das Team der konzeptiven Pflegeentwicklung in der KAGes entwickelt diese Pflegeklassifikation zur gesetzeskonformen Pflegedokumentation gem. §14 (1) GuKG idgF.

Alle Rechte am Konzept, namentlich das Urheberrecht, das Recht an DiZiMa® in der derzeit gültigen und freigegebenen Fassung sowie der Wort- und Wortbildmarke DiZiMa® (unter 6204/2006 und 6624/2008, Registriernummern 235823 und 248860, Tag der Anmeldung 15.09.2006 beziehungsweise 9.10.2008 in das Markenregister des Österreichischen Patentamts eingetragen) sind Eigentum der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. (KAGes).

HELP

Steiermärkische  
Krankenanstalten



Di-Zi-Ma®

Di-Zi-Ma®

Steiermärkische Kranken-  
anstaltengesellschaft m. b. H.

Zentralklinik

Direktion Pflege

Stiftingtalstraße 5, 8010 Graz

Tel.: +43 316 340-5513 oder -5621

Mail: pflegeentwicklung@kages.at

[www.dizima.at](http://www.dizima.at)

[www.kages.at](http://www.kages.at)

DiZiMa®

Diagnose – Ziele – Maßnahmen

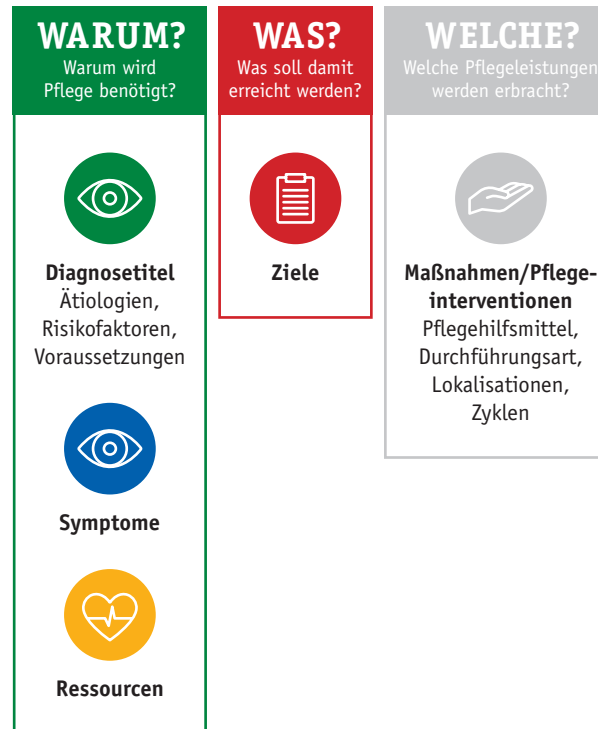
Pflegeklassifikation

Aus der Praxis für die Praxis.

# Die Pflegeklassifikation **DiZiMa**<sup>®</sup> beinhaltet in einer klaren und systematischen Darstellung Diagnosen, Ziele und Maßnahmen.

An dieser Klassifikation arbeiten wir, die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H., seit 1999, in einer kontinuierlichen Entwicklung für die Pflegepraxis.

In Kooperation mit den Praktikern in den Landeskrankenhäusern und den Landespflegezentren der KAGes sowie mit externen Vertragspartnern ist es möglich, diese Klassifikation ständig weiterzuentwickeln und auf dem neuesten Wissensstand zu halten.



## **DiZiMa**<sup>®</sup> STRUKTUR

Die Struktur der DiZiMa<sup>®</sup> wurde in Anlehnung an das Pflegewissens- und Entscheidungsmodell von McCloskey & Bulechek (1992) entwickelt.

## **SPEZIFIZIERUNG**

Die präzise Spezifizierung der Pflegeinterventionen ist die Voraussetzung für eine nachvollziehbare und handlungsleitende Planung der Pflege. Der Katalog für Lokalisationen und Durchführungsarten ist standardisiert, die Kataloge für Pflegehilfsmittel und Zyklen können hausspezifisch erstellt werden.

**WAS** (Art der Pflegeintervention)

**WO** (Lokalisation)

**WOMIT** (Pflegehilfsmittel)

**WIE OFT** (Häufigkeit)

**WANN** (Zeitpunkt/Zeitraum)

**WIE** (Durchführungsart)

## **ÜBERARBEITUNGEN**

Die Rückmeldungen der Vertragspartner betreffend inhaltlicher Anpassungen sind innerhalb einer Überarbeitungsperiode jederzeit möglich, müssen allerdings fristgerecht erfolgen, um im jeweiligen Überarbeitungszyklus berücksichtigt werden zu können.

## **AKTUELLE PFLEGEWISSENSCHAFTLICHE ERKENNTNISSE**

Neueste Erkenntnisse werden stets in die Überarbeitung integriert. Änderungswünsche und Anregungen zu den DiZiMa<sup>®</sup> sind an uns zu übermitteln und fließen nach fachlicher Überprüfung in die Überarbeitung der DiZiMa<sup>®</sup> ein.

Tel.: +43 316 340-5513 oder oder -5621

Mail: [pflegeentwicklung@kages.at](mailto:pflegeentwicklung@kages.at)